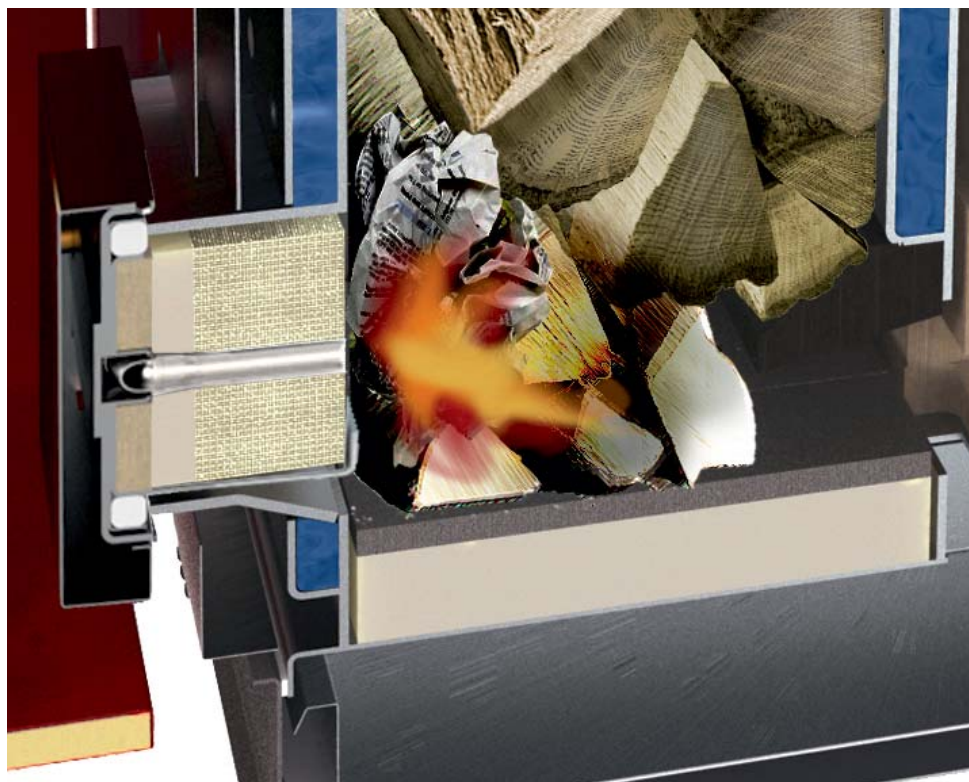


**ANTON EDER GMBH**

Weyerstraße 350

A-5733 Bramberg

[www.eder-heizung.at](http://www.eder-heizung.at)



# automatische Zündung

Zusatanleitung als Ergänzung zu den gerätespezifischen Handbüchern für Planung, Montage, Bedienung und Wartung der Modelle Biovent C / SLC / XLC und Kombipell

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Funktion der automatischen Zündung
3. Vorbereitung für automatischen Zündvorgang
4. Bedienung (Heizkessel mit Ausführung „Tastenfolie“)
  - 4.1. Zündung auf Bereitschaft stellen
  - 4.2. Betriebsart der automatischen Zündung einstellen
  - 4.3. Anzeigeebene
    - 4.3.1. Menüstruktur
    - 4.3.2. Beschreibung einzelner Menüpunkte in der Anzeigeebene
  - 4.4. Bedienebene
    - 4.4.1. Beschreibung einzelner Menüpunkte in der Bedienebene
  - 4.5. Meldeebene - Hinweis- und Störmeldungen
5. Bedienung (Heizkessel mit Ausführung „Bedienteil Net“)
  - 5.1. Zündung auf Bereitschaft stellen
  - 5.2. Anzeigeebene - Menüstruktur
  - 5.3. Bedienebene - Menüstruktur
  - 5.4. Meldungen
    - 5.4.1. Warnmeldungen
    - 5.4.2. Störmeldungen
6. Stromlaufplan
7. Anhang (Zünddochtvorlage)
8. Notizen

### **Haftungsausschluss**

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter und behalten uns deshalb das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses vorliegenden Dokumentes.

Jegliche Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche einschließlich entgangener Gewinn oder sonstiger Vermögensschäden sind ausgeschlossen!

## 1. Allgemeines

Dieses Zusatzhandbuch dient als Ergänzung zu den Biovent C / SLC / XLC und Kombipell Handbüchern für Planung, Montage, Bedienung und Wartung und beschreibt Funktion und Bedienung der optional verbauten automatischen Zündung.

### HINWEIS!

**Dieses Ergänzungshandbuch bezieht sich auf die Heizkessel Biovent C / SLC mit Steuerung „Micronet“ (Tastenfolie) und Software-Version V1.14 sowie auf Biovent C / SLC / XLC und Kombipell mit „Bedienteil Net“ (Touch-Panel) und Software Version 1.2.6. Mit nachfolgenden Softwareversionen, kann es zu geringfügigen Abweichungen hinsichtlich Geräteausführung und Bedienung kommen. Bei Vorgängerversionen kann die Funktion der automatischen Zündung unter Umständen nicht vorhanden sein.**

## 2. Funktion der automatischen Zündung

Die Eder Stückholzkessel mit eingebauter automatischer Zündung ermöglichen ein bedarfabhängiges selbstständiges Anzünden des im Füllraum befindlichen Stückholzes.

Das Anzünden des Brennmaterials erfolgt über eine in der Schürttüre eingebaute Zündungseinheit mit integriertem, temperaturüberwachtem Heizelement. Das Heizelement ist luftumströmt und befindet sich in einer Zündungsverrohrung. Während des automatischen Zündvorganges erhitzt sich das Heizelement auf ca. 850°C und erwärmt die vorbeifließende Luft soweit, dass diese an der Austrittsöffnung der Zündungsverrohrung ein Anzünden des Brennmaterials im Füllraum gewährleistet.

Abhängig von der gewählten Betriebsart der automatischen Zündung erfolgt das Aufheizen des Heizelementes entweder unmittelbar nach dem sogenannten „Bereitstellen“ der Zündung oder zu einem späteren Zeitpunkt (mögliche Betriebsarten und deren Funktionsweise siehe unter Einstellungen).

### HINWEIS!

**Voraussetzung für die ordnungsgemäße Funktion des automatischen Zündvorganges ist die richtige Vorbereitung des Brennmaterials im Füllraumes. Beim Fehlschlagen der automatischen Zündung muss davon ausgegangen werden, dass ein Bedienungsfehler vorliegt!**

## 3. Vorbereitung für automatischen Zündvorgang

- Füllraum des Kessels mit Scheitholz befüllen. Kleinstückiges Holz im untersten Bereich des Füllraumes ist unbedingt erforderlich damit ein schnelles Anbrennen erfolgen kann.
- Im Bereich der Schürttüröffnung vor das Brennmaterial Zeitungspapier geben (mind. 5 bis 6 Doppelseiten (A3-Seite) einer Zeitung zerknüllen und vor das Brennmaterial geben).

Kein Hochglanzpapier oder Papier mit glatter Oberflächenstruktur verwenden, da diese Papierarten nicht gut brennen sondern lediglich glimmen.

- Ein Stück Zeitungspapier mit der Größe von ca. 15 x 10 cm (etwa ein Viertel einer A4-Seite, siehe Anhang 10) zusammenrollen und als sogenannten „Zünddocht“ in die Luftaustrittsöffnung der Schürttüre stecken (Einstecktiefe ca. 5 cm).
- Schürttüre und Verkleidungstüre schließen. Durch das Schließen der Schürttüre muss das zerknüllte Zeitungspapier etwas zusammengepresst werden sodass direkter Kontakt zwischen dem zerknüllten Zeitungspapier und dem Zünddocht vorhanden ist.

## **i HINWEIS!**

**Luftaustrittsöffnung der Zündungsverrohrung gegebenenfalls vorher von Rückständen befreien.**

**Im Füllraum muss sich im Bereich hinter der Luftaustrittsöffnung in der Schürttüre unbedingt Brennstoff befinden. Ist dort ein größerer Hohlraum zwischen zwei Holzscheiten, kann die Zündung fehlschlagen!**

**Um ein einwandfreies Zünden zu ermöglichen muss der Füllraum mindestens bis zur Hälfte mit Stückholz befüllt sein.**

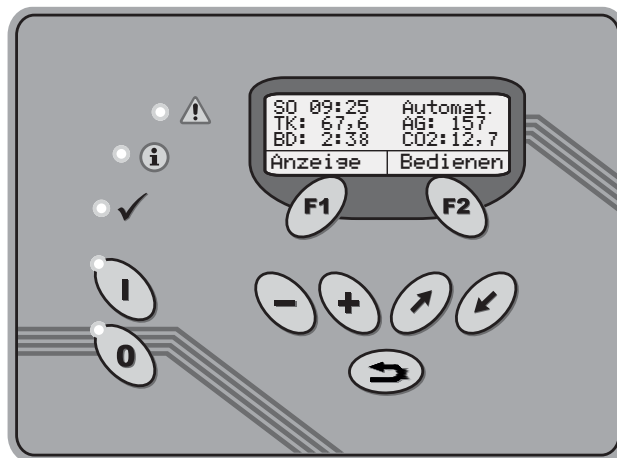
**Während des automatischen Anzündvorganges müssen alle Türen geschlossen sein, auch die Verkleidungstüre !**



Abbildung zeigt Biovent C.

Vorbereitungen für Biovent SLC/XLC und Kompipell müssen im selben Maße getroffen werden.

## 4. Bedienung (Ausführung mit „Tastenfolie“)



### 4.1. Zündung auf Bereitschaft stellen

Ein selbständiges automatisches Zünden erfolgt ausschließlich dann, wenn die Zündung auf Bereitschaft gestellt ist. Das Bereitstellen ist nach dem Abschluss der Vorbereitungen für den automatischen Zündvorgang durchzuführen.

Bereit gestellt wird die Zündung durch Drücken der Taste „1“ und anschließendem bestätigen mittels der Taste „F1“ (ausgehend von der Grundanzeige).

Unmittelbar nach dem Bestätigen durch die Taste „F1“ wird am Display kurzzeitig die Meldung **„Automatische Zündung ist jetzt bereit !“** angezeigt.

Abhängig von der eingestellten Betriebsart der automatischen Zündung kann der Zündvorgang sofort erfolgen, oder zu einem späteren Zeitpunkt starten (Betriebsarten siehe unter Punkt „5. Betriebsart der automatischen Zündung einstellen“).

Es wechselt die aktuelle Betriebsphase des Kessels auf **„Zündung bereit“** und Bereitschaft wird durch Blinken der grünen Kontrollleuchte neben der Taste „1“ im Sekundentakt angezeigt.

Startet tatsächlich der Zündvorgang, wechselt die aktuelle Kessel-Betriebsphase auf **„Zünden“** und die grüne Kontrollleuchte neben der Taste „1“ leuchtet durchgehend.

### Abbrechen eines bereits gestarteten automatischen Zündvorganges

durch Drücken der Taste „0“ möglich. Nach dem Beenden leuchtet die rote Leuchtdiode der Taste „0“ und der Hinweis **„Kesselbetrieb wurde erfolgreich beendet !“** erscheint kurzzeitig am Display. Nicht mehr möglich ist ein Abbrechen, wenn durch die Verbrennung bereits zu hohe Temperaturen erreicht sind.

Das automatische Anzünden dauert bei richtiger Handhabung in etwa zwischen 10 bis 40 Minuten. Ist nach dieser Zeitdauer der Anzündvorgang noch immer nicht erfolgreich, liegt wahrscheinlich eine der folgende Ursachen vor:

- Zünddocht nicht laut Vorlage ausgeführt bzw. oder falsches Papier dafür verwendet

- Zünddocht nicht richtig im Luftaustrittsrohr eingesetzt
- falsches Papier wurde verwendet (kein Zeitungspapier sondern Hochglanzpapier, ...)
- kein oder zu wenig Brennstoff hinter der Luftaustrittsöffnung eingelegt (Hohlraum)
- zu wenig kleinstückiger Brennstoff am Füllraumboden eingelegt

## **i** INFORMATION!

### **Einbau eines Biovent-SMS-Moduls**

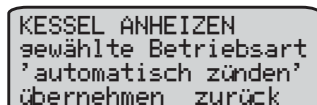
Bei eingebautem SMS-Modul erhält der Benutzer auf sein Mobiltelefon eine Mitteilung, sobald der Zündvorgang tatsächlich gestartet wird und falls gewünscht auch dann, wenn der Zündvorgang erfolgreich war.

Das SMS-Modul ist in Kombination mit der automatischen Zündung eine perfekte Ergänzung, um über die ordnungsgemäße Funktion immer informiert zu sein.

## **4.2. Betriebsart der automatischen Zündung einstellen**

Die Einstellung der Betriebsart kann ausschließlich in der Grundanzeige wie folgt vorgenommen werden:

- Drücken der Taste „1“ öffnet das Menü „KESSEL ANHEIZEN“ (siehe Abbildung nachfolgend).



```
KESSEL ANHEIZEN
gewählte Betriebsart
'automatisch zünden'
übernehmen zurück
```

- Betriebsart wählen (Blättern mit Pfeiltaste „↑“ oder „↓“)
- Übernehmen der gewünschten Betriebsart mit „übernehmen“ (Taste F1)

Die gewählte Betriebsart wird gespeichert und steht dann beim nächsten Anheizvorgang nach Drücken der Taste 1 sofort als erste Wahl zur Verfügung.

### **Verfügbare Betriebsarten:**

#### automatisch zünden ...

... bei bereitgestellter automatischer Zündung erfolgt der automatische Anzündvorgang sobald alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. die Temperatur im Pufferspeicher oben hat den Einstellwert „T.oben:Zündung Ein“ unterschritten
2. das Zeitprogramm der automatischen Zündung erlaubt derzeit ein Zünden

(siehe Einstellungen automatische Zündung)

nach Puffer zünden ...

... bei bereitgestellter automatischer Zündung erfolgt der automatische Anzündvorgang sobald die Temperatur im Pufferspeicher oben den Einstellwert „T.oben:Zündung Ein“ unterschritten hat. Das Zeitprogramm der automatischen Zündung hat also hier keinen Einfluss auf den Start der Zündung

sofort zünden ...

... sofort nach dem Bereitstellen der Zündung erfolgt der automatische Zündvorgang unabhängig von der Temperatur im Pufferspeicher oben und unabhängig vom Zeitprogramm.

**ACHTUNG:**

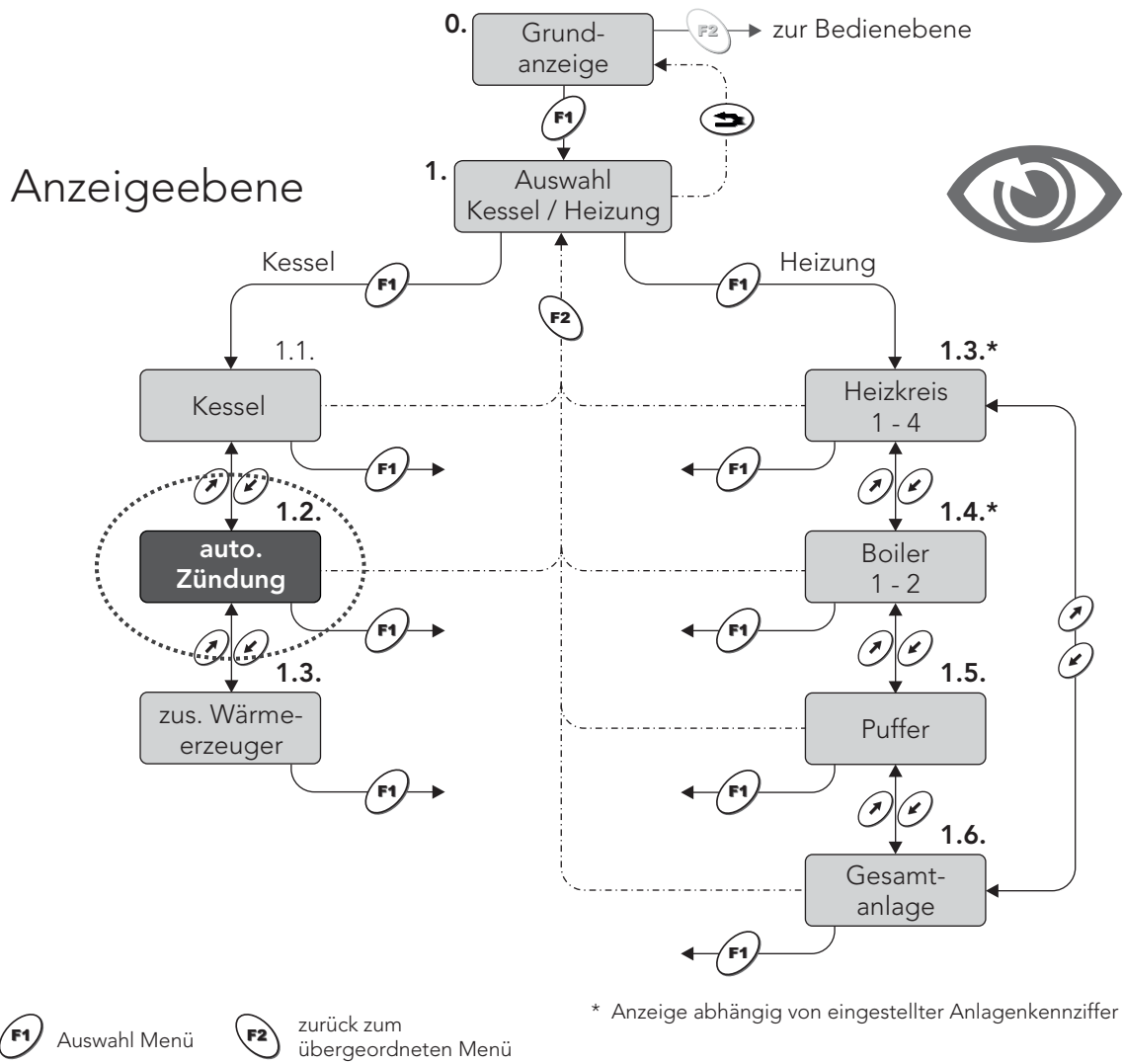
Wenn die Temperaturen im Pufferspeicher noch so hoch sind, dass die Energie des Kessels darin nicht Platz findet, muss der Kessel später womöglich abregeln oder abschalten! Diese Betriebsart daher nur verwenden, wenn die Abnahme der Energie vom Kessel auch wirklich sichergestellt ist!

händisch anfeuern ...

... bei dieser Einstellung muss das Anzünden trotz vorhandener automatischer Zündung konventionell mittels externer Feuerquelle erfolgen (Kessel geht sofort nach dem Start in Betriebsphase „Anheizen“, das Heizelement der automatischen Zündung wird nicht aktiviert).

### 4.3. Anzeigeebene

#### 4.3.1. Menüstruktur

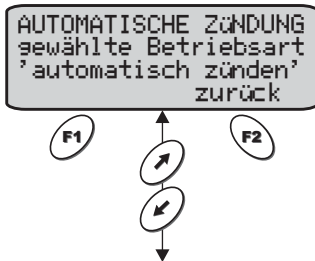




### 4.3.2. Beschreibung einzelner Menüpunkte in der Anzeigeebene

#### -> Anzeigeebene 1. / AUTOMATISCHE ZÜNDUNG

1.2.1.

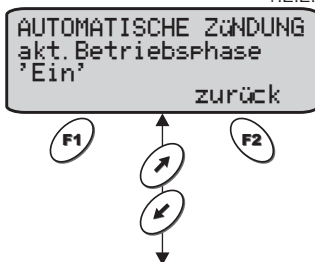


Anzeige der gewählten **Betriebsart** der automatischen Zündung

Hinweis:

Einstellung und mögliche Arten der Betriebsart siehe unter Punkt 5.

1.2.2.

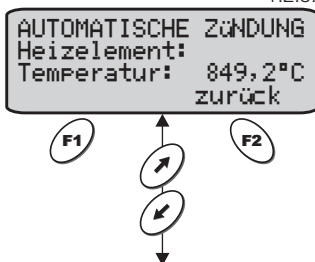


Anzeige der aktuellen **Betriebsphase** der **automatischen Zündung**

Aus ... automatische Zündung nicht aktiv (Heizelement kalt)

Ein ... automatische Zündung aktiv (Heizelement warm)

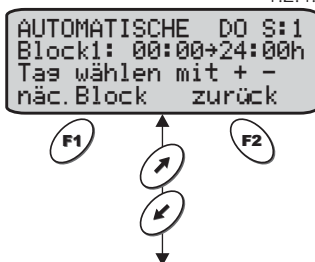
1.2.3.



Anzeige der aktuellen **Temperatur** des **Heizelementes**

die Temperatur des Heizelementes wird während des automatischen Zündvorganges auf ca. 850°C aufgeheizt.

1.2.4.



**Zeitprogramm** der **automatischen Zündung**

(\*WE = MO - SO von 00:00 bis 24:00)

Innerhalb des eingestellten Zeitbereichs (S:1) kann die automatische Zündung bei Bedarf starten.

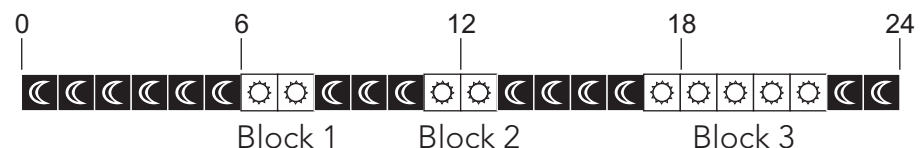
Es sind jeweils 3 Zeitblöcke einstellbar.

Beispiel:

**Block 1** EIN: **06:00** AUS: **08:00**

**Block 2** EIN: **11:00** AUS: **13:00**

**Block 3** EIN: **17:00** AUS: **22:00**



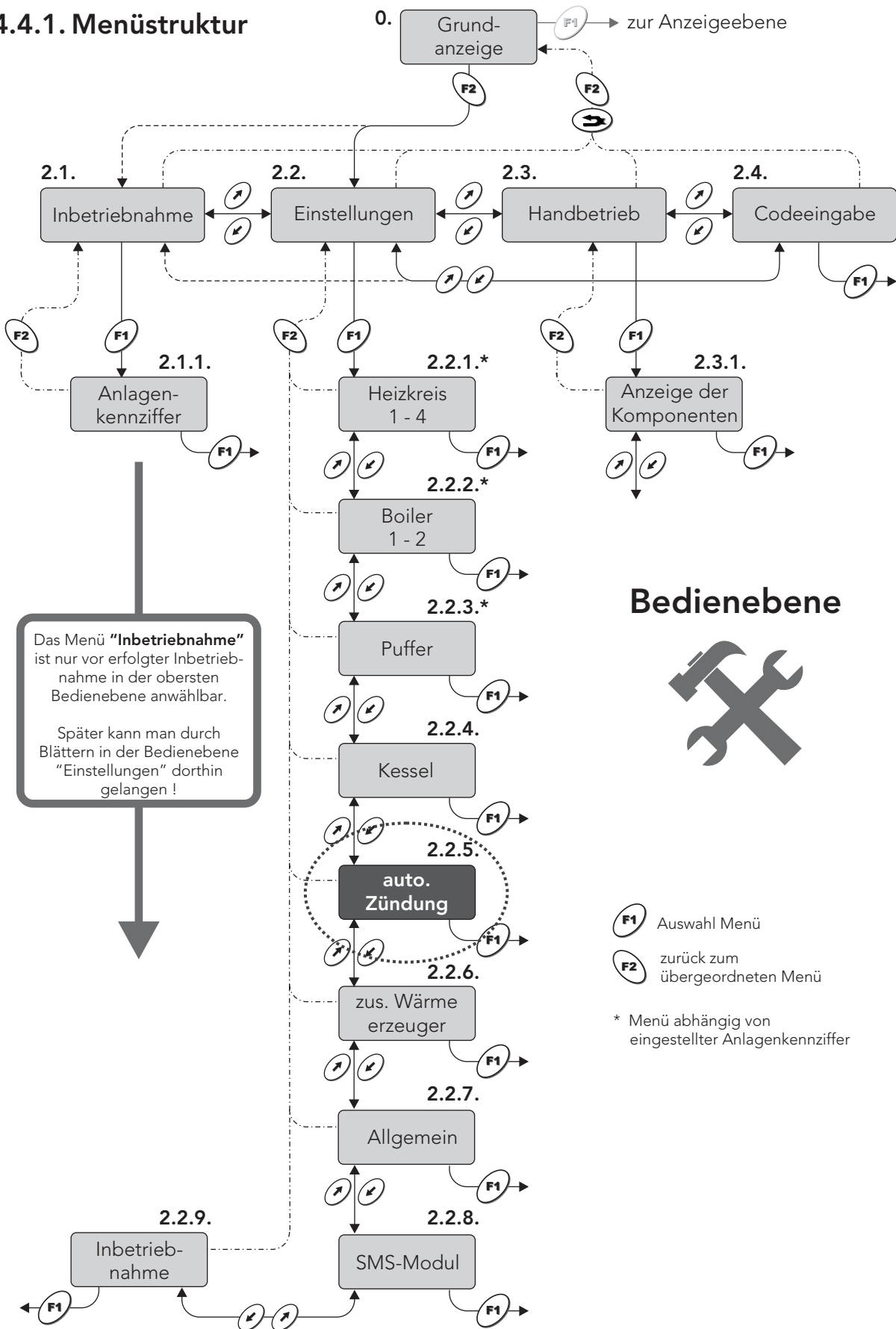
\*WE = Werkseinstellung

☀ ... freigegeben

☾ ... gesperrt

## 4.4. Bedienebene

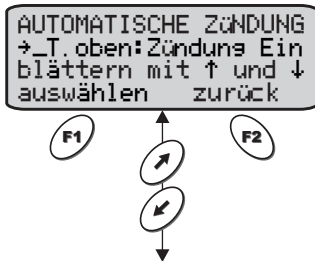
### 4.4.1. Menüstruktur



## 4.4.2. Beschreibung einzelner Menüpunkte in der Bedienebene

### -> Bedienebene 2. / Einstellungen / auto. Zündung

2.2.5.1.



#### Temp. oben: Zündung Ein [°C] (\*WE = 60°C)

Puffertemperatur oben, bei deren Unterschreitung die automatische Zündung gestartet wird.

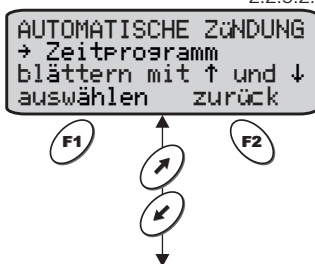
Einstellbereich: +30°C<sup>1</sup> bis +75°C

<sup>1</sup> der aktuell kleinst mögliche Einstellwert ist begrenzt vom Wert „T. oben: Ladung Ein“ (siehe Einstellungen Puffer).

#### Ausnahme:

Wird im Nachhinein die Einstellung „T. oben: Ladung Ein“ erhöht bleibt der Einstellwert „T. oben: Zündung Ein“ unverändert, er wird also nicht automatisch mitverschoben.

2.2.5.2.

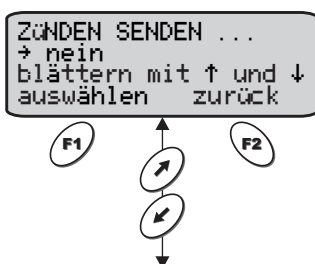


#### Zeitprogramm der automatischen Zündung:

Dieses Zeitprogramm regelt die Freigabezeiten der automatischen Zündung. Damit kann der Start der automatischen Zündung zu bestimmten Tageszeiten verhindert werden (z. B. vorhandene Solaranlage lädt den Puffer, automatische Zündung erst später wenn noch Bedarf).

### -> Bedienebene 2. / Einstellungen / SMS-Modul / Meldeinstellungen

(Das Menü ist nur bei aktiviertem SMS-Modul sichtbar)



#### Zünden senden (WE: nein)

In diesem Menü kann das Senden von Hinweismeldungen festgelegt werden.

#### Zünden senden:

ja ... nachfolgende Hinweismeldung wird bei erfolgreichen automatischen Zündvorgang versendet.

```
W13: ZÜNDUNG war
erfolgreich !
24.07.07 um 12:14:15
quittiere nächste
```

Diese Hinweismeldung wird nach jedem erfolgreichen Zündvorgang ausgelöst und per SMS gesendet. Wenn Sie nicht nach jedem Zündvorgang benachrichtigt werden wollen, kann hier diese Meldung abgeschaltet werden.

nein ... Hinweismeldung wird nicht versendet jedoch am Display ausgegeben

## 4.5. Meldeebene - Hinweis- und Störmeldungen

Hinweismeldungen, die bei verbauter und aktivierter automatischer Zündung zusätzlich entstehen können



Hinweismeldung	Beschreibung	Kontrolle / Behebung
W12: Zündung läuft, Tür nicht öffnen !	Die automatische Zündung läuft derzeit. Die Meldung dient lediglich als Hinweis.	Keine Behebung notwendig. Die Meldung wird nach erfolgter Zündung automatisch quittiert.
W13: Zündung war erfolgreich !	Die automatische Zündung hat den Brennstoff im Füllraum erfolgreich angezündet. Die Kesselbetriebsphase wechselt von „Zünden“ auf „Anheizen“. Die Meldung dient lediglich als Hinweis.	Keine Behebung notwendig. Die Meldung wird nach erfolgter Zündung ausgelöst und nach 5 Minuten automatisch quittiert. Ein frühzeitiges quittieren von Hand ist möglich.

### Störmeldungen, die bei verbauter und aktivierter automatischer Zündung

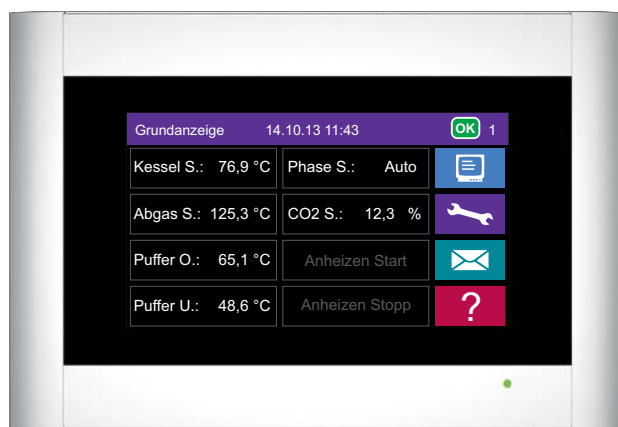
zusätzlich entstehen können (der einwandfreie Betrieb der automatischen Zündung ist beeinträchtigt)



Störmeldung	Beschreibung	Kontrolle / Behebung
S14: Zündung ist fehlgeschlagen !	Die automatische Zündung hat in der von der Kessel-elektronik vorgegebenen Zeit nicht erfolgreich stattgefunden. Es kann davon ausgegangen werden dass die Vorbereitungsarbeiten für den automatischen Zündvorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden.	Vorbereitung für automatischen Zündvorgang erneut exakt nach Anweisung durchführen und Zündung bereit stellen. <b>Hinweis:</b> Unter Anzeige „automatische Zündung“ (1.2.3)., kann die Temperatur des Heizelementes beobachtet werden (während des Zündvorganges ca. 850 °C).
S13: Heizpatrone erreicht Temp. nicht !	Diese Fehlermeldung wird ausgelöst, wenn die für einen erfolgreichen Zündvorgang notwendige Temperatur am Heizelement nicht erreicht wird (Mit Beginn des Zündvorganges muss die Elektronik innerhalb von 15 Min. eine Temperatur von 750°C am Heizelement messen).	Das Heizelement ist elektrisch nichtkorrekt angeschlossen (Stecker auf Auswerteelektronik nicht aufgesteckt), Heizelement defekt, Verkabelung fehlerhaft. Heizelement und elektrischen Anschluss überprüfen (siehe auch Anzeige 1.2.3.)

## 5. Bedienung (Heizkessel mit Ausführung „Bedienteil Net“)

(Touch-Panel)



Ein selbstständiges automatisches Zünden erfolgt ausschließlich dann, wenn die Zündung nach der Durchführung der Vorbereitungsarbeiten auf Bereitschaft gestellt wird („Start Zünden“ im Menü ‚Vorgänge‘) und alle Bedingungen erfüllt sind, die ein Zünden erlauben (siehe dazu Punkt 5.3. Einstellungen).

### 5.1. Zündung auf Bereitschaft stellen

#### Bedienen + Vorgänge +

##### Start Zünden \*)

Bereitstellen der automatischen Zündung bei Stückholzkessel mit eingebauter automatischer Zündung, nachdem Holz gefüllt und für automatische Zündung vorbereitet wurde.

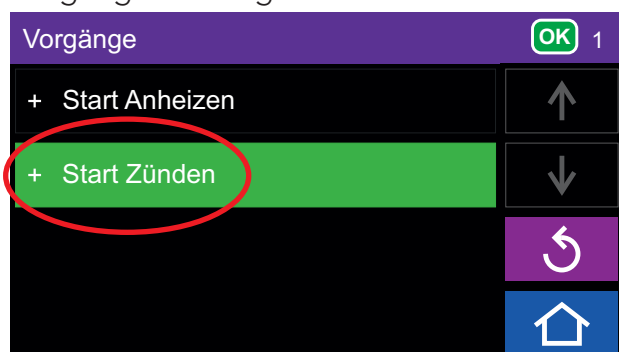
Führt ein bedarfabhängiges selbstständiges Anzünden des im Füllraum befindlichen Stückholzes aus.

##### Stopp Zünden \*)

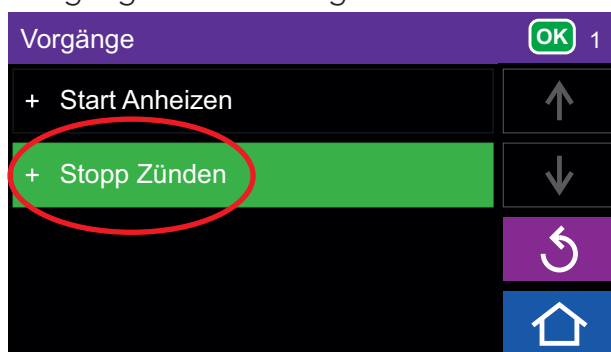
Aufheben der auf Bereitschaft gestellten automatischen Zündung bei Stückholzkessel mit eingebauter automatischer Zündung.

\*)Nur bei Geräten mit eingebauter automatischer Zündung

Vorgang: Zündung Bereitstellen



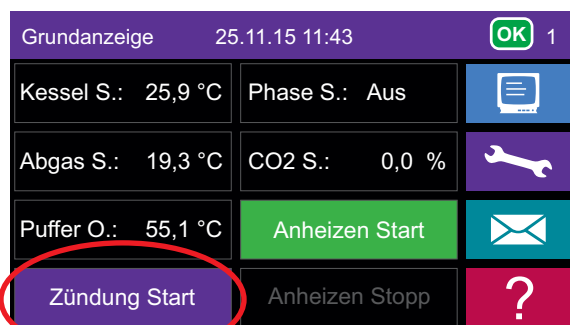
Vorgang: Bereitstellung aufheben



## **i** INFORMATION!

Abhängig von der eingestellten Betriebsart der automatischen Zündung kann der Zündvorgang nach dem Bereitstellen sofort erfolgen, oder erst zu einem späteren Zeitpunkt starten (siehe dazu unter Punkt 5.3. Einstellungen zur automatischen Zündung).

Die Vorgänge ‚Start Zünden‘ bzw. ‚Stopp Zünden‘ können auch auf die Grundanzeige des Bedienbereiches gelegt werden (Bedienen + Einstellungen + Allgemein + Grundanzeige). Dies ermöglicht ein komfortables Bereitstellen der automatischen Zündung ohne dabei in das Untermenü ‚Vorgänge‘ wechseln zu müssen, siehe Abbildung:



## 5.2. Anzeigeebene - Menüstruktur

(Beschreibung einzelner Menüpunkte in der Anzeigeebene)

### Anzeigen + Stückholzkessel + Zündung +

<b>Betriebsart</b>	Anzeige der eingestellten <b>Betriebsart</b> der <b>Zündung</b>
<b>Betriebsphase</b>	Anzeige der aktuellen <b>Betriebsphase</b> der <b>Zündung</b> <u>Aus</u> ... Zündung abgeschaltet <u>Ein</u> ... der automatische Zündvorgang läuft gerade
<b>Heizelement</b>	aktueller <b>Zustand</b> des <b>Heizelementes</b> der <b>Zündung</b> <u>Aus</u> ... Heizelement abgeschaltet <u>Ein</u> ... Heizelement wird beheizt
<b>Temperatur</b>	aktuelle <b>Temperatur</b> des <b>Heizelementes</b> der <b>Zündung</b> (Anzeigefeld nur sichtbar bei aktivierter Temperaturüberwachung des Heizelementes)

**Zeitprogramm**                      Zeitprogramm (**Freigabe**) der automatischen **Zündung**

**Betriebsstunden Zünden** Anzeige der bisherigen **Betriebsstunden** der Zündung <sup>BE3)</sup>  
<sup>BE3)</sup> Anzeige erst ab Bedienebene 3 sichtbar

### 5.3. Bedienebene - Menüstruktur

(Beschreibung einzelner Menüpunkte in der Bedienebene)

#### **Bedienen + Einstellungen + Stückholzkessel + Zündung +**

**Betriebsart**                      Einstellung der **Betriebsart** der **automatischen Zündung**

Auto ... bei bereitgestellter Zündung erfolgt der automatische Anzündvorgang sobald:

1. die Temperatur im Pufferspeicher die Temperatur für die Anforderung zur Ladung unterschritten hat (siehe unter Einstellung Puffer: ‚Oben Ladung Aus‘ minus ‚Oben Differenz Ladung Ein‘) und

2. das Zeitprogramm der Zündung erlaubt derzeit ein Zünden

Puffer ... bei bereitgestellter Zündung erfolgt der automatische Anzündvorgang sobald die Temperatur im Pufferspeicher oben den Wert ‚Oben Ladung Aus‘ minus ‚Oben Differenz Ladung Ein‘ unterschreitet.

Das Zeitprogramm der automatischen Zündung hat keinen Einfluss auf den Start des Zündvorganges und wird ignoriert.

Sofort ... sofort nach dem Bereitstellen der Zündung erfolgt der automatische Zündvorgang unabhängig von der Temperatur im Pufferspeicher oben und unabhängig vom Zeitprogramm.



#### **VORSICHT!**

**Wenn die Temperaturen im Pufferspeicher noch so hoch sind, dass die Energie des Kessels darin nicht Platz findet, muss der Kessel später womöglich abregeln, oder abschalten! Die Betriebsart ‚Sofort‘ darf daher nur dann verwendet werden, wenn die Abnahme der Energie vom Kessel auch wirklich sichergestellt ist!**

**Zeitprogramm**                      Einstellung des Zeitprogramms zur **Freigabe** der **automatischen Zündung** (Zeitprogramm ist nur in Betriebsart ‚Auto‘ wirksam).

## Freigabeeingang

Konfiguration des **externen Freigabekontaktes** für **automatische Zündung** (Klemme 83 auf Grundplatine, siehe Stromlaufplan).

Der Freigabekontakt wirkt ausschließlich bei gewählter Betriebsart ‚Auto‘ und ist dann eine **zusätzliche** Bedingung für den Start des automatischen Zündvorganges bei bereitgestellter Zündung!

Bei den gewählten Betriebsarten ‚Puffer‘ oder ‚Sofort‘ hat der Freigabeeingang keinen Einfluss auf die Funktion der Zündung.

Inaktiv ... Freigabekontakt wird für Zündvorgang nicht berücksichtigt.

Aktiv ... die Freigabe für den automatischen Zündvorgang erfolgt bei eingestellter Betriebsart ‚Auto‘ zusätzlich über den Freigabekontakt (Klemme 83 auf Grundplatine).

## 5.4. Meldungen

### 5.4.1. Warnmeldungen



#### HINWEIS!

**Bei Warnmeldungen bleibt der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage gewährleistet.**

#### **+ W 68: Zündvorgang Stückholz läuft, Tür nicht öffnen !**

Die automatische Zündung läuft derzeit. Die Meldung dient lediglich als Hinweis. Die Meldung wird nach erfolgter Zündung automatisch quittiert.

#### **+ W 69: Zündvorgang Stückholz war erfolgreich !**

Die automatische Zündung hat den Brennstoff im Füllraum erfolgreich angezündet. Die Kesselbetriebsphase wechselt von „Zünden“ auf „Anheizen“. Die Meldung dient lediglich als Hinweis und wird nach einer Weile automatisch quittiert.



## 5.4.2. Störmeldungen



**Bei vorhandenen Störmeldungen ist der einwandfreie Betrieb der Anlage beeinträchtigt, Fehlerursache umgehend beheben (lassen)!**

### **+ S 70: Zündvorgang Stückholz ist fehlgeschlagen !**

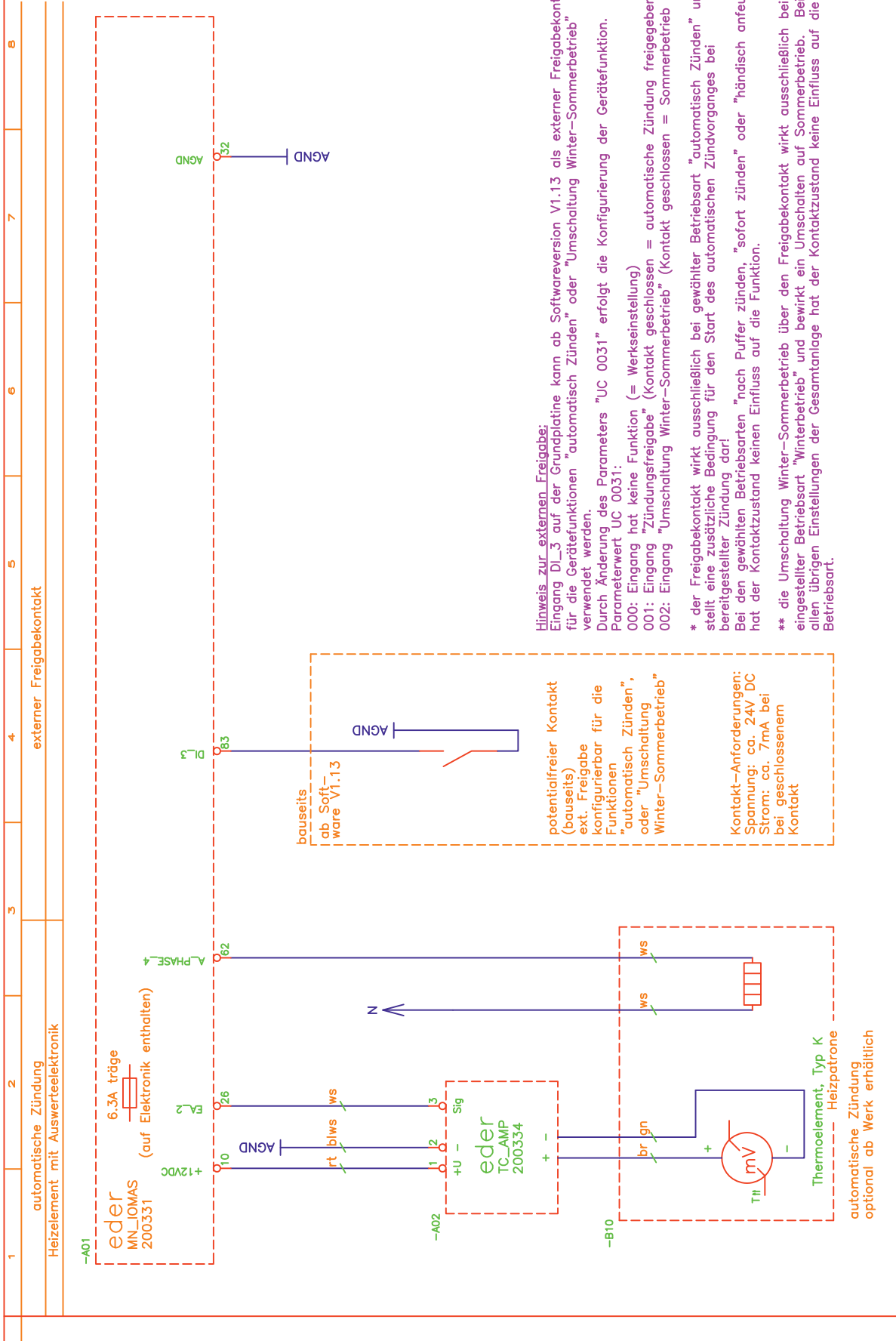
Die automatische Zündung hat in der von der Kesselelektronik vorgegebenen Zeit nicht erfolgreich stattgefunden. Es kann davon ausgegangen werden dass die Vorbereitungsarbeiten für den automatischen Zündvorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Vorbereitung für automatischen Zündvorgang erneut exakt nach Anweisung durchführen und Zündung bereit stellen.

### **+ S 71: Heizpatrone Stückholz erreicht Temperatur nicht !**

Diese Fehlermeldung wird ausgelöst, wenn die für einen erfolgreichen Zündvorgang notwendige Temperatur der Heizpatrone nicht erreicht werden kann (Mit Beginn des Zündvorganges muss die Elektronik innerhalb von 15 Minuten eine Temperatur von 750°C an der Heizpatrone messen).

Das Heizelement ist elektrisch nicht korrekt angeschlossen (Stecker auf Auswerte-elektronik nicht aufgesteckt). Heizelement ist defekt. Heizelement und elektrischen Anschluss überprüfen.

# 6. Stromlaufplan




**Hinweis zur externen Freigabe:**  
Eingang DI\_3 auf der Grundplatte kann ab Softwareversion V1.13 als externer Freigabekontakt für die Gerätefunktionen "automatisch Zünden" oder "Umschaltung Winter-Sommerbetrieb" verwendet werden.

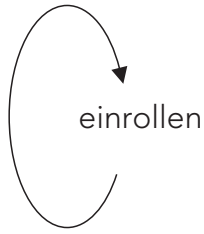
Durch Änderung des Parameters "UC 0031" erfolgt die Konfigurierung der Gerätefunktion.  
Parameterwert UC 0031:  
000: Eingang hat keine Funktion (= Werkseinstellung)  
001: Eingang "Zündungsfreigabe" (Kontakt geschlossen = automatische Zündung freigegeben \*)  
002: Eingang "Umschaltung Winter-Sommerbetrieb" (Kontakt geschlossen = Sommerbetrieb \*\*)

\* der Freigabekontakt wirkt ausschließlich bei gewählter Betriebsart "automatisch Zünden" und stellt eine zusätzliche Bedingung für den Start des automatischen Zündvorganges bei bereitgestellter Zündung dar!  
Bei den gewählten Betriebsarten "nach Puffer zünden", "sofort zünden" oder "händisch anfeuern" hat der Kontaktzustand keinen Einfluss auf die Funktion.

\*\* die Umschaltung Winter-Sommerbetrieb über den Freigabekontakt wirkt ausschließlich bei eingestellter Betriebsart "Winterbetrieb" und bewirkt ein Umschalten auf Sommerbetrieb. Bei allen übrigen Einstellungen der Gesamtanlage hat der Kontaktzustand keine Einfluss auf die Betriebsart.

Projekt	BIOVENT-C/SLC	Projekt Nr.	-	Titel	Steuerung: automatische Zündung (Option)			Hersteller	=	 ELEKTRONIK			
Rev.	Litzenfarben	gezeichnet	31.07.12	Name	Blasring			GEBR. EDER GES.M.B.H.	+	9900 LIENZ/LEISACH 52			
Rev.	Beschreibung	gezeichnet	-	Name	-			Auftraggeber-Zeichnungs-Nr.	A3	Rev.	-	Seiten	1
		freigegeben						Zeichnungs-Nr.					01-12-07-31

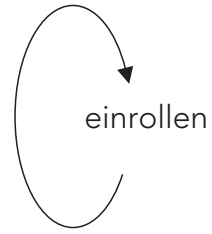
7. Anhang



in dieser Richtung einrollen

**Nr. 1**

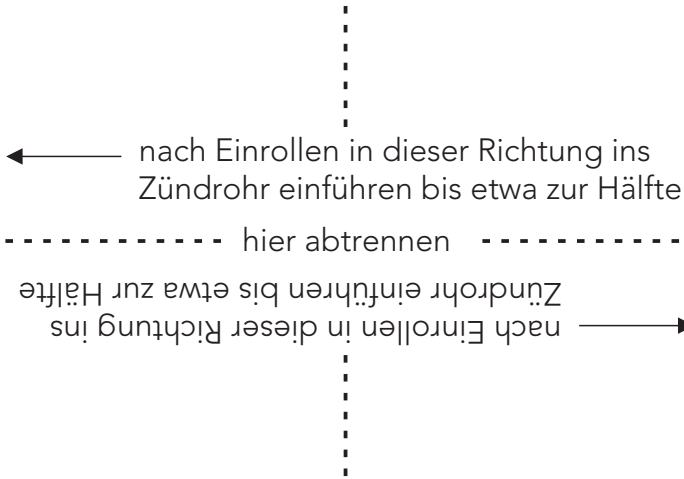
7. Anhang



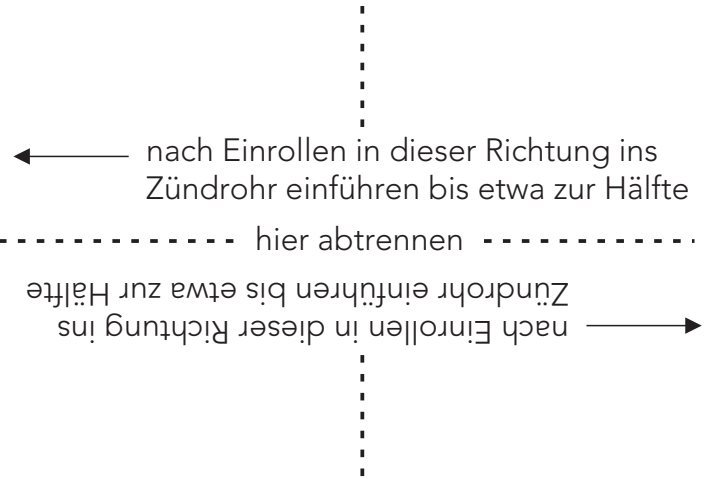
in dieser Richtung einrollen

**Nr. 2**

hier abtrennen



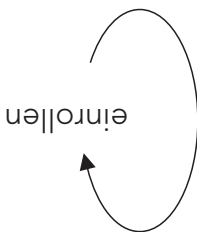
**Nr. 4**



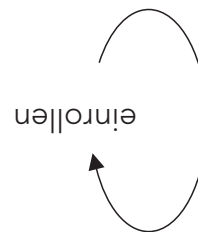
**Nr. 3**

hier abtrennen

in dieser Richtung einrollen



in dieser Richtung einrollen



# Anton Eder GmbH

## Hauptwerk / Zentrale

Weyerstraße 350, A 5733 Bramberg  
Tel. 06566 / 7366 Fax. 06566 / 8127  
E-mail: office@eder-kesselbau.at

## Zweigwerk / Repräsentanz / Service

Leisach 52, A 9909 Leisach  
Tel. 04852 / 64477 Fax. 04852 / 64477-20  
E-mail: office@eder-expansion.at

## Repräsentanz / Service

Gabelsbergerstraße 31, A 5020 Salzburg  
Tel. 0662 / 87 99 20 Fax. 0662 / 87 99 20-4  
E-mail: sbg@eder-kesselbau.at

## Repräsentanz / Service

Gorskistraße 15, A 1230 Wien  
Tel. 01 / 98 53 730 Fax. 01 / 98 53 732  
E-mail: vie@eder-kesselbau.at



eder

BESSER HEIZEN. ABER SICHER.